

## **Impuls zur Adventzeit**

von Horst W. Henn, Nürnberg

### **Eine neue Zeit bricht an...**

Es sind oft kleine Anstöße, wenig Worte nur, die unser Leben verändern können. „Nur Mut“ oder wie es in unserem Slogan für das Jahr 2015 heißt „MUT TUT GUT“ Es wird schon wieder sind solche Impulse. Im Johannes Evangelium in der Adventszeit heißt es:

„Kehrt um!“ Der Täufer Johannes steht für diese Veränderung. Ihm geht es um eine natürliche Gerechtigkeit. „Wer zwei Mäntel hat, der gebe dem der keinen hat.“ Johannes steht also dafür, was Gott mit der Ankunft seines Sohnes mit uns vor hat. In der Wüste predigt Jesus den suchenden Menschen die Gerechtigkeit als Zeichen der neuen Zeit.

Es geht heute um Menschen aus Syrien und anderen Staaten, die als Flüchtlinge zu uns kommen.

Es geht darum zu helfen...

- wo Gerechtigkeit und Barmherzigkeit bedroht sind oder verletzt werden;
- wo Frieden bedroht ist durch Gewalt, Terror und Krieg;
- wo Menschen arm sind und sich das Notwendigste für's Überleben sich nicht leisten können;
- wo Menschen z. B. durch die Seuche „Ebula“ erkrankt sind.

Der Advent unserer Zeit erfasst die Zeichen der neuen Zeit, in der auch wir mit neuer Herausforderung stehen. Daran wird unsere Glaubwürdigkeit als Kolpinger und Christen gemessen.

### **Gebet**

Guter Gott, wir erwarten von dir das Licht, das wir in unserem Leben brauchen. Hilf uns aus unserer Dunkelheit heraus, damit wir Christus nachfolgen und durch unser Leben den Menschen Hoffnung und Zuversicht vermitteln, die manchmal heute unterzugehen drohen.

Darum bitten wir dich heute und alle Tage und in Ewigkeit.

Wir wünschen einander in dieser Adventszeit Licht und Frieden und ein herzliches „Treu Kolping“

Amen